

Jahreshauptversammlung

Grafschaftler wollen weiter Kosten einsparen

Rietberg (bv). „Ich finde es toll, diesem alten Haudegen endlich mal begegnen zu dürfen“, sagte Manfred Gies vom Präsidium des Bunde Westfälischer Karneval. Er war eigens aus Menden angereist, um Hermann Kloock den Verdienstorden des Bunde Deutscher Karneval in Silber persönlich zu überreichen. Kloock stammt aus Dülmen, wurde 1972 Stadtdirektor in Rietberg, schloss sich drei Jahre später den Grafschaftlern an und schwang für sie 1981 das Narrenzepher.

„Dass jemand sich trotz seines hohen Amtes so klar zum Karneval bekennt, ist außergewöhnlich und schon alleine einen Orden wert“, meinte Gies während der ersten Mitgliederversammlung in der Bibeldorf-Basilika.

1989 habe Kloock dafür gesorgt, dass der Karnevalsgesellschaft in einer finanziellen Notlage eine Verschnaufpause gewährt wurde, „ohne die es wohl zu einem finanziellen Desaster gekommen wäre“, sagte Gies. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem öffentlichen Amt sei Kloock den Grafschaftlern als Anwalt und Förderer treu geblieben.

Wie Schatzmeister Helmut Stockmeier in seinem Kassenbericht erläuterte, hat sich das Vereinsvermögen zum 30. September von 40 508 auf 46 303 Euro erhöht. Einnahmen von 233 001 Euro und Ausgaben von 227 206 Euro ergaben einen

Überschuss von 5795 Euro. „Unser Ziel, den Vorjahresverlust von 11 860 Euro auszugleichen, haben wir allerdings nicht erreicht“, bilanzierte Stockmeier.

Kosten sparen sei daher eine der großen Aufgaben im Vorstand. „Wir haben eine wirtschaftliche Dimension erreicht, die schon einem mittleren Kleinunternehmen gleichkommt“, meinte Narrenchef Robert Junckerkafeled. Sollte es dazu kommen, dass Karneval in Rietberg aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse einmal ausfallen müsse, könne das bedeuten, „dass unsere Rücklagen sich auflösen“.

In einer Neuordnung der Garden wurde die Altersgrenze von 18 auf 21 Jahre angehoben. Ab 2016 soll es zudem vier feste Gruppen geben, in die die Tänzerinnen je nach Altersklasse wechseln können. „Durch diese Regelung kommen wir nicht mehr in die Situation, nicht alle Garden in den Sitzungen unterzubringen, da oft die Zeit fehlte“, erklärte Junckerkafeled. Die Karnevalsjugend wurde indes als Gruppe neu in die Satzung aufgenommen.

Im weiteren Verlauf sind Vizepräsident Günter Brockschneider, Schatzmeister Helmut Stockmeier und die Beigeordneten Siebert Laukötter-Bartscher sowie Dirk Korkemeier für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt worden. Katrin Eusterbrock fungiert neben Eugen Fincke als neue Kassenprüferin.



Besondere Ehrung: Manfred Gies und Claudia Jüttmeier vom Bund Westfälischer Karneval überreichen Hermann Kloock den Verdienstorden des BDK in Silber. Bilder: Vredenburg



Närrische Urgesteine: Das amtierende Prinzenpaar Simon I. Tölle und Andrea I. Knigge-Tölle ehren Heinz Peters und Katharina Henrichfreise für 44-jährige Vereinstreue.

Hintergrund

Unter dem Motto „Ganz Rietberg ruft Tendondria, die Luftschlangen sind wieder da“ aus der Feder des Obernarren Robert Junckerkafeled starten die Rietberger Grafschaftler in die bevorstehende Session. Andere Vorschläge wie „Der Maibaum verliert beim Sturm die Blätter, doch Karneval klappt bei jedem Wetter“ schieden aus.

Für 44-jährige Treue zum Verein wurden Katharina Henrichfreise, Heinz Peters und Wolfgang Schulze geehrt. Insgesamt 36 Narren blicken auf eine 11-jährige, 13 auf eine 22-jährige und sieben auf eine 33-jährige Mitgliedschaft zurück. (bv)

Rassegeflügelzuchtverein Neuenkirchen-Varensell

Jury vergibt acht Mal die Note „Vorzüglich“

Rietberg-Neuenkirchen (gdd). In einer Werkshalle des Rietberger Möbelherstellers Procontour leisteten 16 Aussteller ganze Arbeit: Zur Eröffnung der Lokalschau präsentierten sie 193 verschiedene Zuchttiere in 29 Farbschlägen. Ziel der Teilnehmer: die Note „Vorzüglich“ („V“) – jene Bestbewertung, nach der jeder Hühnerzüchter Ausschau hält.

Mit einem „V“ wurden acht Züchter ausgezeichnet. 14 Mal vergab eine Jury die Note „herausragend“. Die „V“-Tiere stellten: Karl-Heinz Verhoff, Federfüßige Zwerge, gold-porzellanfarbig, Antonius Dreisewerd,

Zwerg-Brahma, rebhuhnfarbig, Albert Mertensotto, Zwerg-Welsumer, rostrebhuhnfarbig, Hugo Dreisewerd, Zwerg-Sussex, grau-silber, Moritz Austermann, Thüringer Schnippen, schwarz, Bernhard Reinkemeier, gelbe Chinesentauben, Moritz Schmalhorst, Antwerpener Bartzwerge, goldhalsig, und Fabian Dreisewerd, Zwerg-Brahma, rebhuhnfarbig.

Das begehrte Vereinstreueband erhielt zweimal Antonius Dreisewerd für Indische Laufenten, forellensfarbig, und für seine Zwerg-Brahma, sowie Austermann (Schnippen) und Fabian Dreisewerd (Zwerg-Brahma). Vom letzteren wurde ein Exemplar als bestes Tier der Jugendgruppe gewertet. Seniorzüchter Hugo Dreisewerd lieferte als bestes Tier ein Zwerg-Sussex in Grau-Silber ab. Landesverbandsehrenpreise (LEP) gingen an Karl-Heinz Verhoff, Bernhard Reinkemeier und an Albert Mertensotto, ebenso freute sich über den LEP der 14-jährige Moritz Schmalhorst. Ehrenpreise des Kreisverbands Gütersloh nahmen in Anwesenheit des Vorsitzenden Helmut Vorderbrügge Albert Mertensotto und Vereinsvorsitzender Johannes Dreisewerd in Empfang.

Letzterer glänzte mit schwarzen Tauben, Rasse Silberschuppenweißschwanz. Der Jugend-KVE wurde Fabian Dreisewerd für doppelt-gesäumte Zwerg-Barnevelder zuerkannt.

Vorsitzender Johannes Dreisewerd und Bürgermeisterstellvertreter Detlev Hanemann hatten am Freitag die dreitägige Lokalschau eröffnet. Dreisewerd betonte, dass eine „Live-Schau von Tieren“ als Gegenpol von „künstlichen Welten“ nötig und wichtig sei, auch um der Jugend zu verdeutlichen, dass die Geflügelzucht ein „Denken in Generationen“ sei.



Mit 14 ausgestellten Exemplaren seiner rostrebhuhnfarbigen Zwerg-Welsumer triumphierte Deutschlands bester Züchter dieser Rasse, Albert Mertensotto.

Mertensotto ist ein Vorbild für Jugendliche

Rietberg-Neuenkirchen (gdd). Bei der 51. Westdeutschen Junggeflügelzucht, die kürzlich in Hamm stattfand, wurde dem 81-jährigen Albert Mertensotto erneut bescheinigt, dass er Deutschlands bester Zwerg-Welsum-Züchter ist. „Ich habe neun Tiere ausgestellt und vier Mal die Note hervorragend bekommen“, schilderte der 81-Jährige stolz. Er wurde mit der wichtigen Leistungstrophäe „Havens-Pokal“ ausgezeichnet.

Seit 54 Jahren hat der Neuenkirchener sein Herz an die Welsumer verloren, und das obwohl er seit 1994 den goldenen Sieger ring, die höchste Auszeichnung

des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter, für seine Leistungen in der Zucht weißer Leghorn, tragen darf.

Aber dann hat er sich doch langfristig für die Welsumer entschieden, die als wetterfeste Zwiéhühner geschätzt würden, weil sie nicht nur robust seien, sondern auch eine gute Legeleistung und eine ebensolche Fleischqualität mit sich bringen.

Albert Mertensotto ist ein Vorbild für alle Jugendlichen, die sich für den Umgang mit edlem Federvieh interessieren. „Ich stehe jedem zur Verfügung, der sich ernsthaft der Zucht widmen möchte“, sagte er.

Maler

Heimatverein lädt zur Vernissage

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Der Heimatverein Neuenkirchen lädt zur Eröffnung der Hobbymalerausstellung XI ein. Die Vernissage findet am Sonntag, 25. Oktober, ab 11.30 Uhr im Heimatforum der Alten Volksschule Neuenkirchen statt. Acht heimische Künstler werden eine breite Palette ihres Schaffens präsentieren. Auch einige Werke des Neuenkirchener Künstlers Günter Beckervordersandforth werden dabei sein. Die Laudatio wird Claudia Holtkamp halten, die musikalische Begleitung erfolgt durch Franziska Kothe. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 15. November, jeweils sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.



Mit ihren Großvätern zusammen begeistern sich Moritz (14, l., mit Walter Schmalhorst), und Fabian (15, mit Antonius Dreisewerd) für die individuelle Rassehühnerzucht. Beide gehen seit drei Jahren ihrem Hobby nach. Bilder: Daub

Katholische Kindertageseinrichtungen

Erzieher werfen einen anderen Blick in die Bibel

Rietberg (gl). Sich einmal auf eine ganz neue Art mit der Welt der Bibel, mit ihren Inhalten und Protagonisten beschäftigen: Diese Gelegenheit haben mehr als 380 Erzieher aus Kindergärten in Trägerschaft der Katholische Kindertageseinrichtungen Minden-Ravensberg-Lippe gGmbH bei einem Besuch im Rietberger Bibeldorf genutzt.

„Das habe ich so noch gar nicht gesehen“, „das ist ja spannend“. Aha-Erlebnisse wie diese gab es während der Führungen eine ganze Reihe, zum Beispiel als es um das Leben der Nomaden oder die Rolle der Frauen im jüdischen

Alltag in der Zeit um Christi Geburt ging. Auch die aktuelle Situation in Israel und Nahost sowie archäologische Projekte, an denen Mitarbeiter des Bibeldorfs beteiligt sind, wurden besprochen. Begonnen hatte der Besuch in Rietberg mit einer Mitarbeiterversammlung in der Basilika sowie einem gemeinsamen Gottesdienst mit dem Pfarrer Andreas Zander.

Die Katholische Kindertageseinrichtungen Minden-Ravensberg-Lippe gGmbH ist Trägerin von 56 Kindergärten, darunter 40 im Dekanat Rietberg-Wiedenbrück.



In verschiedenen Gruppen nahmen die insgesamt 380 Erzieher an den Führungen durch das Bibeldorf Rietberg teil. Begonnen hatte der Besuch mit einer Mitarbeiterversammlung und einem Gottesdienst in der Basilika.

Weberei

Landfrauen singen im Rudel

Rietberg-Varensell (gl). Die Landfrauen Varensell laden für Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, zum Rudelsingen in die Weberei in Gütersloh ein. Gesungen werden Hits, Schlager, Volkslieder und Gassenhauer. Anmeldungen nimmt Christa Schwenneer, ☎ 05244/5617 an. Ferner erinnern die Landfrauen an das Kaffeetrinken zu ihrem 25-jährigen Jubiläum am Samstag, 24. Oktober, 14 Uhr, in der Gaststätte „Hesse“ in Varensell. Anmelden nimmt Rita Sunder, ☎ 05244/2103, entgegen.



Termine & Service

Rietberg

Montag, 19. Oktober 2015

Service

Apothekennotdienst: Bären-Apotheke, Gütersloher Straße 35, Verl, ☎ 05246/702828, Apotheke am ZOB, Eickhoffstraße 20, Gütersloh, ☎ 05241/236180

Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathausstraße (ehemalige Sparkasse)

Klostergarten Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße

Gartenschau Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet

Hallenbad Rietberg: 6 bis 8 Uhr geöffnet, Torfweg

Caritas-Kleiderstube Neuenkirchen: 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, Ringstraße

Caritas-Kleiderboutique Rietberg: 15 bis 17 Uhr geöffnet, Gersteinstraße

Vereine

KFD Neuenkirchen: 14 bis 17 Uhr Handarbeitsgruppe, Kolpinghaus, Gütersloher Straße

Akkordeonensemble Rietberg/Mastholte: 19.45 Uhr Probe, Haus Reilmann, Lippstädter Straße, Mastholte

St. Laurentius Schützenbruderschaft Westerwiehe: 13.45 Uhr Treffen zur Beerdi-

gung von Johannes Großpähler, St.-Laurentius-Kirche, Kirchplatz

Kolpingsfamilie Mastholte: 13.30 Uhr Werksbesichtigung der Firma Virus, Westenholzer Straße, Mastholte

Sport

TuS Viktoria Rietberg: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen 1,5 bis 3 Jahre, 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (drei bis fünf Jahre), 18.30 Uhr Damen-Gymnastik (ab 40 Jahren), Sporthalle ehemalige Martin-

schule, 17.30 Uhr Trimm-Dich (Männer und Frauen ab 50 Jahren), Sporthalle Schulzentrum, 19.15 Uhr Aerobic (15 bis 20 Jahre), Sporthalle Wiesen-

schule, 20 Uhr Trimm-Dich (Männer ab 30), Sporthalle Hauptschule

Herzsportgruppe Rietberg: 19.30 bis 21 Uhr, Sporthalle am Schulzentrum, Torfweg

Sport nach Krebskrankung: 17.45 bis 19.15 Uhr, Turnhalle der Wiesen- und Torfweg

TuS Westfalia Neuenkirchen: 18 bis 19 Uhr Pilates, Gymnastikhalle, Diekamp

Stadtsportverband: 17 bis 18.30 Uhr Sportabzeichenabnahme, Sportplatz am Schulzentrum Mastholte, Riekstraße

Senioren

DRK-Tagesstätte für Senioren: 14.30 Uhr Gymnastik und Spiele, Dr.-Bigalke-Straße, Rietberg

Altenpflegeheim St. Johannes Baptist Rietberg: 14.30 bis 17 Uhr Café „Kaffezeit“ geöffnet, Rügenstraße

Seniorenkreis Varensell: 16 Uhr Oktoberfest, Gaststätte Hesse, Schulstraße, Varensell

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 18 Uhr „Hits für Kids“ von sechs bis zwölf Jahren, 18 bis 20 Uhr Jugendcafé, Delbrücker Straße

Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 21 Uhr offener Treff, Gütersloher Straße

Kultur

VHS Reckenberg-Ems: 20 Uhr Vortrag zur russischen Kulturgeschichte „Europa im Dialog“, Kunsthaus und Museum Wilfried Koch, Emsstraße

Kurz & knapp

Die Kleiderboutique der Caritas in Rietberg, Gersteinstraße, hat am heutigen Montag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.